

30/20

10. September 2020

Amtliches Mitteilungsblatt

Seite

Zweite Ordnung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den weiterbildenden berufsbegleitenden Masterstudiengang Business Administration – General Management im Berliner Institut für Akademische Weiterbildung der HTW Berlin vom 28. Juli 2020

487

htw.

**Hochschule für Technik
und Wirtschaft Berlin**

University of Applied Sciences

Herausgeberin

Die Hochschulleitung der HTW Berlin

Treskowallee 8

10318 Berlin

Redaktion

Rechtsstelle

Tel. +49 30 5019-2813

Fax +49 30 5019-2815

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT BERLIN**Zweite Ordnung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung
für den weiterbildenden berufsbegleitenden
Masterstudiengang
Business Administration – General Management****im Berliner Institut für Akademische Weiterbildung der HTW Berlin
vom 28. Juli 2020**

Auf Grund von § 17 Abs. 1 Nr. 1 der Neufassung der Satzung der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW Berlin) zu Abweichungen von Bestimmungen des Berliner Hochschulgesetzes (AMBL. HTW Berlin Nr. 29/09) in Verbindung mit § 31 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz - BerlHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Juli 2011 (GVBl. S. 378), zuletzt geändert am 17. Dezember 2019 (GVBl. S. 795), hat der Institutsrat des Berliner Instituts für Akademische Weiterbildung (BifAW) der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin am 28. Juli 2020 die folgende Zweite Ordnung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den weiterbildenden berufsbegleitenden Masterstudiengang Business Administration – General Management vom 23. November 2015 (AMBL. HTW Berlin Nr. 03/16), zuletzt geändert am 20. Juni 2018 (AMBL. HTW Berlin Nr. 17/18), beschlossen¹:

Artikel 1**Nr. 1**

Diese Änderungsordnung gilt für alle Studierenden des weiterbildenden berufsbegleitenden Masterstudiengangs Business Administration – General Management, die ab dem Sommersemester 2016 immatrikuliert wurden.

¹ Bestätigt durch die Hochschulleitung der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin am 12. August 2020.

Nr. 2**§ 7 Ablauf des Studiums**

Absatz 4 wird ersetzt durch:

„(4) Anlage 1 enthält die Übersicht der möglichen Wahlpflichtmodule. Der Studiengangsprecher entscheidet ein Semester vorher, welche fünf Module daraus angeboten werden. Am Ende des zweiten Fachsemesters wählt der bzw. die Studierende aus dem Angebot von fünf Wahlpflichtmodulen drei Module aus, die im dritten Semester belegt werden. Wahlpflichtmodule werden in der Regel ab einer Teilnehmerzahl von sieben durchgeführt.“

Nr. 3**§ 13 Abschlussdokumente**

- a) Absatz 2 wird gestrichen.
- b) Absatz 3 wird zu Absatz 2.

Nr. 4**§ 14 Übergangsregelungen**

Es wird ein neuer Absatz 4 hinzugefügt:

„(4) Das Modul B2B-Marketing wird ab dem Wintersemester 2020/21 nicht mehr angeboten. Sollte ein Student oder eine Studentin bis einschließlich Sommersemester 2020 noch keine auf „ausreichend“ lautende Prüfungsbewertung in diesem Modul erzielt haben, so ist es durch das Modul W6 Digitale Transformation zu ersetzen, wobei bisherige Fehlversuche gestrichen werden und die Wiederholbarkeitsfrist mit dem Wintersemester 2020/21 neu beginnt.“

Nr. 5**Anlage 1 Studienplanübersicht / Wahlpflichtmodule**

a) Der Text unter der Überschrift Wahlpflichtmodule wird ersetzt durch:

„Aus den nachfolgend aufgeführten Modulen werden fünf Module angeboten. Aus den fünf angebotenen Modulen sind drei Module für die WP-Module 1 bis 3 zu wählen. Wahlpflichtmodule werden in der Regel ab einer Teilnehmerzahl von sieben durchgeführt.“

b) In der Tabelle unter der Überschrift Wahlpflichtmodule wird:

- aa) Zeile 3 wird ersetzt durch:

„W1	B2B-Marketing (wird ab dem Wintersemester 2020/21 nicht mehr angeboten)	WP	PÜ	22	1,22	5	2a	-	-„
-----	---	----	----	----	------	---	----	---	----

bb) nach Zeile 7 werden nachfolgende Zeilen angefügt:

„W6	Digitale Transformation	WP	PÜ	22	1,22	5	2a	-	-
W7	Führung	WP	PÜ	22	1,22	5	2a	-	-
W8	Interpersonal Dynamics	WP	PÜ	22	1,22	5	2a	-	-
W9	Coaching	WP	PÜ	22	1,22	5	2a	-	-„

Nr. 6

Anlage 2 Modulübersicht

Am Ende der Tabelle unter der Überschrift „Modulübersicht“ werden nachfolgende Zeilen angefügt:

„W6	Digitale Transformation	Digital Transformation	5
W7	Führung	Leadership	5
W8	Interpersonal Dynamics	Interpersonal Dynamics	5
W9	Coaching	Coaching	5”

Nr. 7

Anlage 3 Lernergebnisse und Kompetenzen für jedes Modul

Nach den Lernergebnissen und Kompetenzen des Moduls W5 Corporate Governance und Compliance werden die Lernergebnisse und Kompetenzen der Module W6 Digitale Transformation, W7 Führung, W8 Interpersonal Dynamics und W9 Coaching angefügt.

„Modulbezeichnung	W6 Digitale Transformation
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none">- werden in die Lage versetzt, die unterschiedlichen Aspekte der digitalen Transformation kritisch zu reflektieren und eigenständig Lösungsansätze für das Management des digitalen Wandels zu erarbeiten,- reflektieren gängige Mythen, Fehlschläge und Missverständnisse der digitalen Transformation und entwickeln wichtige Fähigkeiten zur kritischen Bewertung bestehender, teils konsultativer Transformationsansätze,- setzen sich mit ihrer eigenen Rolle im Rahmen der digitalen Organisationsentwicklung auseinander und werden sich der Chancen und Grenzen der normativen, personellen und technologischen Gestaltung digitaler Ökosysteme bewusst,- stärken ihre Transferfähigkeiten bei der Anwendung deskriptiver Methoden und Lösungsansätze auf spezifische Probleme der alltäglichen Transformationsarbeit,- entwickeln Methoden-Knowhow für die Anwendung von Werkzeugen und Instrumenten der adaptiven Führungsarbeit in der digitalen Organisationsentwicklung.

Modulbezeichnung	W7 Führung
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none">- reflektieren die eigene Rolle als Führungskraft und setzen sich kritisch mit eigenen Werten auseinander. Dabei erkennen Sie mögliche Konflikte mit anderen Werten bzw. Werte-Systemen.- entwickeln Strategien die potenziellen Konflikte von Werten positiv zu beeinflussen.- reflektieren drei Bereiche der Führungsarbeit: die persönliche Führung (intrapersonell), die Interaktion (Intrapersonell) mit Einzelnen und die eigene Wirkung auf und in Gruppen.- setzen sich mit ihrer eigenen Rolle als Führungskraft im Kontext der Organisation auseinander und erkennen Chancen und Grenzen der Ausgestaltung ihrer Rolle. Dabei erkennen Sie das Zusammenwirken von Person – Rolle – Organisation und können das Zusammenwirken positiv gestalten.- stärken ihre interkulturelle Wahrnehmung und können den Einfluss von kulturellen Besonderheiten im Kontext der Führung bewerten.- reflektieren mikropolitische Zusammenhänge und können aufgrund Ihrer Analyse konkrete Handlungen ableiten.- stärken ihre Führungskompetenz in konkreten, auch besonders schwierigen Führungssituationen bzw. im Umgang mit problematischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.- entwickeln vertieftes Methoden-Knowhow für die Anwendung in ihrer Rolle als Führungskraft.

Modulbezeichnung	W8 Interpersonal Dynamics
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - werden in die Lage versetzt, die Dynamik in Gruppen zu erkennen und kritisch zu reflektieren. - analysieren die eigene Rolle in einer Gruppe und in wie weit sie die Dynamik durch das eigene Verhalten beeinflussen sowie selber durch die Gruppe beeinflusst werden. - reflektieren eigene Anteile, die zu sichtbarem Verhalten führen und die Dynamik in Gruppen beeinflussen. - lernen konstruktives Feedback zu geben und erhaltenes Feedback in konkretes Verhalten umzusetzen. - setzen sich mit interpersonellen Dynamiken auseinander, die zwischen zwei oder mehr Personen entstehen und lernen diese positiv zu beeinflussen. - stärken ihre Transferfähigkeiten bei der Anwendung des Gelernten in der beruflichen Praxis. - entwickeln Methoden-Knowhow für die positive Gestaltung von Gruppenprozessen.

Modulbezeichnung	W9 Coaching
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - werden in die Lage versetzt, Coaching Prozesse selbstständig zu planen und praktisch zu begleiten, - reflektieren eigene Anteile, die den Coaching Prozess beeinflussen können und erarbeiten Lösungsmöglichkeiten, - setzen sich mit ihrer eigenen Rolle als Coach auseinander und werden sich der Chancen und Grenzen der Tätigkeit bewusst. - stärken ihre Transferfähigkeiten bei der Anwendung von Coaching Methoden auf spezifische Probleme der alltäglichen Arbeit, - entwickeln Methoden-Knowhow für die Anwendung von Werkzeugen und Instrumenten des Coachings im beruflichen Kontext.“

Nr. 8**Anlage 4 Spezifika des Diploma Supplements**

Die Anlage 4 wird neu gefasst:

„Spezifika des Diploma Supplements

Nachfolgend werden die Spezifika des weiterbildenden berufsbegleitenden Masterstudiengangs Business Administration – General Management ausgewiesen.

HTW Berlin

Diploma Supplement

- Weiterbildender Masterstudiengang Business Administration – General Management -

1.	ANGABEN ZUM INHABER/ZUR INHABERIN DER QUALIFIKATION
1.1/1.2	Familienname(n) / Vorname(n)
1.3	Geburtsdatum (TT/MM/JJJJ)
1.4	Matrikelnummer oder Code zur Identifizierung des/der Studierenden (wenn vorhanden)
2.	ANGABEN ZUR QUALIFIKATION
2.1	Bezeichnung der Qualifikation und (wenn vorhanden) verliehener Grad (in der Originalsprache) Master of Business Administration, MBA
2.2	Hauptstudienfach oder -fächer für die Qualifikation Business Administration – General Management
2.3	Name und Status (Typ/Trägerschaft) der Einrichtung, die die Qualifikation verliehen hat (in der Originalsprache) Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW Berlin) (Hochschule (FH)/staatlich), Fachbereich Wirtschafts- und Rechtswissenschaften
2.4	Name und Status (Typ/Trägerschaft) der Einrichtung (falls nicht mit 2.3 identisch), die den Studiengang durchgeführt hat (in der Originalsprache) dito
2.5	Im Unterricht / in der Prüfung verwendete Sprache(n) deutsch

3. ANGABEN ZU EBENE UND ZEITDAUER DER QUALIFIKATION

3.1 Ebene der Qualifikation

Postgradualer berufsqualifizierender Hochschulabschluss mit stärker anwendungsorientiertem Profil nach einem abgeschlossenen Bachelor- oder Diplomstudiengang inklusive einer Masterarbeit

3.2 Offizielle Dauer des Studiums (Regelstudienzeit) in Leistungspunkten und/oder Jahren

Regelstudienzeit:	4 Semester (2 Jahre)
Workload:	3.250 Stunden
ECTS-Leistungspunkte:	90
davon für die Masterarbeit und Kolloquium:	15

3.3 Zugangsvoraussetzung(en)

mindestens Bachelor of Arts oder Bachelor of Science oder Bachelor of Engineering oder Bachelor of Laws oder ausländisches Äquivalent und eine daran anschließende qualifizierte berufspraktische Erfahrung von in der Regel nicht unter einem Jahr nachweist

4. ANGABEN ZUM INHALT DES STUDIUMS UND ZU DEN ERZIELTEN ERGEBNISSEN

4.1 Studienform

berufsbegleitendes Studium (Fernstudium), Teilzeitstudium

4.2 Lernergebnisse des Studiengangs

Der weiterbildende berufsbegleitende Masterstudiengang vermittelt den Studierenden das für die Wahrnehmung von Führungsaufgaben erforderliche betriebswirtschaftliche Wissen sowie die persönliche und soziale Kompetenz zu deren Umsetzung im Unternehmen bzw. in höheren Managementpositionen.

Das weiterbildende berufsbegleitende Masterstudium baut auf den im Erststudium sowie in der berufspraktischen Tätigkeit erworbenen Kenntnissen und Erfahrungen auf und erweitert diese um betriebswirtschaftliches Know-how und Managementkompetenzen.

Die Studierenden erwerben mit dem weiterbildenden berufsbegleitenden Masterstudium eine branchenübergreifende Qualifikation zur Übernahme von Führungsfunktionen oder zur Führung eines eigenen Unternehmens.

Das weiterbildende berufsbegleitende Masterstudium ist nicht auf einen bestimmten Wirtschaftsbereich oder eine Branche ausgerichtet; die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten lassen sich übergreifend anwenden.

Nach Abschluss des weiterbildenden berufsbegleitenden Masterstudiums sind die Studierenden in der Lage, auch komplexe betriebswirtschaftliche Zusammenhänge zu erkennen und selbständig systematische Lösungen zu erarbeiten. Dabei ist das Masterstudium auf interdisziplinäres Arbeiten ausgerichtet, wie es praxisbezogenen Problemstellungen entspricht. Zentrales Anliegen des weiterbildenden berufsbegleitenden Masterstudiengangs ist die Vermittlung von Management-Know-how, das die Studierenden

in die Lage versetzt, berufspraktische Probleme zu analysieren und zu lösen. Dazu gehört insbesondere auch die Vermittlung von Führungskompetenzen.

Pflichtmodule :	60 LP
Wahlpflichtmodule:	15 LP
Masterarbeit und Abschlusskolloquium :	15 LP

4.3 Einzelheiten zum Studiengang, individuell erworbene Leistungspunkte und erzielte Noten
Siehe "Abschlusszeugnis" mit Details zu den zu absolvierenden Modulen und zum Thema der Masterarbeit inklusive der Benotungen.

4.4 Notensystem und, wenn vorhanden, Notenspiegel

4.5 Gesamtnote (in Originalsprache)

Abschlussprädikat (ungerundete Abschlussnote)

Zusammensetzung des Gesamtprädikats:

75 % Modulnoten

25 % Masterarbeit und Kolloquium

5. ANGABEN ZUR BERECHTIGUNG DER QUALIFIKATION

5.1 Zugang zu weiterführenden Studien

Der Abschluss berechtigt zur Aufnahme eines Promotionsstudiums; die jeweilige Promotionsordnung kann zusätzliche Voraussetzungen festlegen

5.2 Zugang zu reglementierten Berufen (sofern zutreffend)

Der Masterabschluss eröffnet den Zugang zum höheren Dienst.

6. WEITERE ANGABEN

6.1 Weitere Angaben

Die HTW Berlin hat am 5.5.2014 durch AQAS die Systemakkreditierung erhalten. Damit sind alle Studiengänge der HTW Berlin, die Gegenstand der internen Qualitätssicherung nach den Vorgaben des akkreditierten Systems waren und sind, akkreditiert. Darunter fällt auch der hier vorliegende Studiengang (siehe: www.akkreditierungsrat.de)

6.2 Weitere Informationsquellen

HTW Berlin: <http://www.HTW-Berlin.de>

Artikel 2

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der HTW Berlin mit Wirkung vom 1. Oktober 2020 in Kraft.